Tetrahedron Letters No. 25, pp. 1665-1666, 1963. Pergamon Press Ltd. Printed in Great Britain.

## DIE ALKALISCHE SPALTUNG VON N-P-TOLUOLSULFONYLPYRAZOLINEN Günter Ege

Institut für Organische Chemie der Universität Heidelberg (Received 10 August 1963)

Behandelt man in 5-Stellung un-(z.B. Ia) oder einfach substituierte N-p-Toluolsulfonylpyrazoline Ib,d oder N-Bromsulfonylpyrazoline z.B. Ic mit Basen (Methode A: Kalium-hydroxid in Glykol bei 170°C, Methode B: Natriumalkoholat in Alkohol unter Rückfluss), so wird p-toluolsulfinsaures

a 
$$R = R' = CO_2CH_3$$
,  $R' = H$ ,  $X = CH_3$  Methode: B  
b  $R = R' = C_6H_5$ ,  $R' = H$ ,  $X = CH_3$  A  
c  $R = R'' = C_6H_5$ ,  $R' = H$ ,  $X = Br$  A  
d  $R = X = CH_3$ ,  $R' = H$ ,  $R'' = C_6H_5$ 

bzw. p-bromsulfinsaures Salz abgespalten, und es entstehen in 80-90 proz. Ausbeute Pyrazole IIIa bis d (identifiziert durch Mischschmelzpunkt und IR-Vergleich mit authentischem

Material)<sup>1</sup>. Die Reaktion verläuft vermutlich über die tautomere Pyrazolenin-Form II. Setzt man das in 5-Stellung disubstituierte 3-Methyl-5,5-dimethyl-M-p-toluolsulfonylpyrazolin IV ein (Methode A), so entsteht in 65-proz. Ausbeute 3,4,5-Trimethylpyrazol VI (identifiziert durch Mischschmelzpunkt und

IR-Vergleich). Auch hier darf wohl als Zwischenstufe das Pyrazelenin  $V^2$  angenommen werden, das unter den Reaktionsbedingungen eine Isomerisierung zum Pyrazol VI erfährt  $^3$ .

Den Herren Prof. Dr. Dr. h.c. G. Wittig und Prof. Dr. H. Plieninger danke ich für die Unterstützung dieser Arbeit, Der Badischen Anilin-und Soda-Fabrik AG Ludwigshafen am Rhein für Chemikalien.

vgl. die Bildung von Pyrrolen aus N-p-Toluolsulfonylpyrrolinen: A.V. Robertson, J.E.Francis und B.Witkop,
J.Amer.chem.Soc. 84, 1709 (1962); A.H. Jackson, G.W.
Kenner und W.G. Terry, Tetrahedron Letters No 20, 921 (1962).

<sup>2</sup> von G.L. Closs und W. Böll kürzlich auf anderem Weg dargestellt Angew. Chemie 75, 640 (1963).

W.E. Parham und W.R. Hasek, J.Amer.chem.Soc. 76, 799 (1954);
 R. Hittel, J. Riedl, H. Martin und K. Franke, Chem. Ber.
 93, 1433 (1960).